



Aschermittwoch 2017

der kath. Kindertagesstätte St. Anna

Heute war ein besonderer Tag, ein Start in eine neue Zeit. Mit dem heutigen Tag beginnt die Fastenzeit. 40 Tage dauert diese österliche Bußzeit, an deren Ende das Osterfest, das höchste Fest der Christen, steht. Ostern – das Fest der Wandlung vom Tod zum Leben, das Fest der Auferstehung Jesu.

In der Kita begeben wir uns gemeinsam auf den Weg. Wir sind miteinander unterwegs. Jesus ist dabei immer bei uns, er gibt auf uns Acht. Als Zeichen dafür entzünden wir die Morgenkreiskeuze und singen ein letztes Mal das Halleluja, das erst zum Osterfest wieder erklingt.



„Zündet an das helle Licht, Halleluja Halleluja.
Es für Jesus Zeichen ist, Halleluja Halleluja...“





Wir hören eine Geschichte aus dem Leben Jesu. Anschließend betrachten wir den großen Korb mit den Palmzweigen und erinnern uns an Palmsonntag und den Einzug Jesu in Jerusalem. Alle Menschen freuten sich auf Jesus. Sie begrüßten ihn und winkten Jesus mit den Palmwedeln zu.

Doch nun sind die Zweige vertrocknet. Sie sind nicht mehr so schön grün und zerbröseln in unseren Händen. Die Kinder erfahren, dass alles vergänglich ist. Wir als Christen wissen, dass Verwandlung möglich ist. Aus altem, vertrocknetem kann neues werden, neues Leben kann entstehen. Dies schenkt uns Hoffnung.



Wir halten inne und betrachten, wie die Zweige durch die Kraft des Feuers zu Asche werden. Aber nun kann Neues entstehen. Leben ist möglich.

Feuer zerstört, aber aus Asche, die als Dünger verwendet werden kann, wächst neues Leben.

Gemeinsam bitten wir Gott, unseren Vater, dass er diese Asche segnet, die wir als Zeichen der Buße empfangen werden.



Gebet: Guter Gott,
die Asche erinnert uns daran,
dass unser Leben ein Geschenk ist.
Wir danken dir für unser Leben.
Wir danken dir für unser Miteinander.
Segne diese Asche,
mit der wir uns bezeichnen lassen.
Hilf uns, die vierzig Tage der österlichen Bußzeit in rechter Gesinnung zu
begehen, damit wir das heilige Osterfest mit reinem Herzen feiern.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.



Wir empfangen das
Aschekreuz.

„Kehrt um, glaubt an
das Evangelium“

(Annette Alex, Leitung)